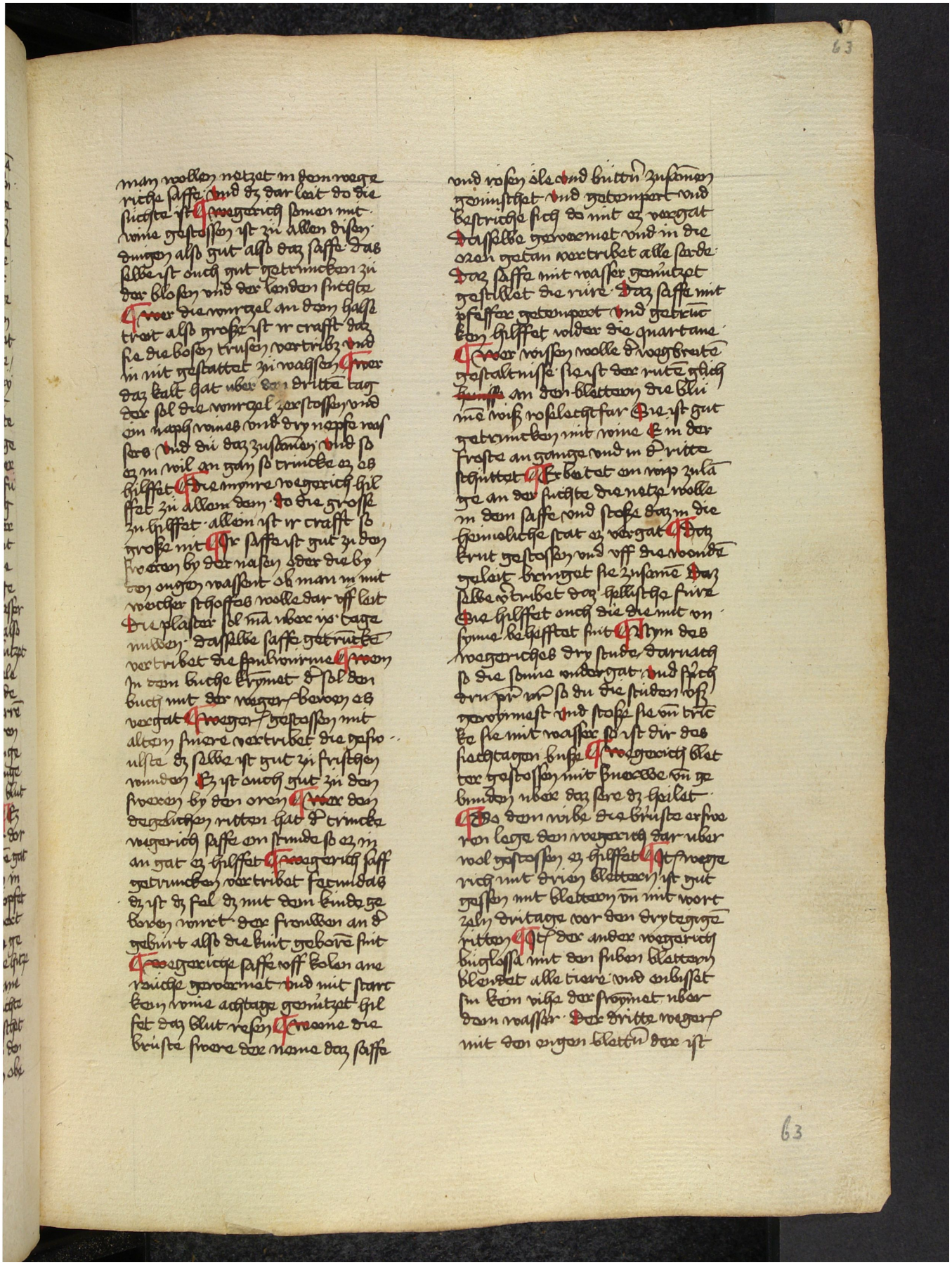
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8326
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



man wollen netzet in dem wege
ritche saffe und dz dar leit do die
sichte ist Wegaricij somer mit
wine gestossen ist zu allen disen
dingen also gut also dz saffe Das
selbe ist ouch gut getrincken zu
der blosen und der landen sichte
Wer die wurgel an dem halse
trot also grosse ist ir crafft dz
sie die bosen trusen vertribt und
in nit gestattet zu wassen Wer
dz kalt hat uber den dritte tag
der sol die wurgel zerstossen und
in nemen wines und drey neppe was
sers und di dz zusamen und so
er in vil an gan so trincke er es
hilffet Die myrre wegaricij hil
ffet zu allem dem do die grosse
zu hilffet allein ist ir crafft so
grosse mit Ir saffe ist gut zu den
fueren by der nasen oder die by
den ougen wassent ob man in mit
warmer stossen wolle der off lait
Die plaster sol man uber vj. tage
nitten Dasselbe saffe getrutte
vertribet die faulwurme Wenn
in dem buche krymet so sol den
buch mit der wegar bewen es
vergat Wegar gestossen mit
alten smere vertribet die geso
ulste dz selbe ist gut zu frystgen
wunden dz ist auch gut zu den
fueren by den oren Wer den
dergelichen ritten hat so trincke
wegaricij saffe an stunde so er in
an gat er hilffet Wegaricij saff
getrincken vertribet fatwidas
dz ist dz fal dz mit dem kindege
beren wirt der frauwen an so
gebirt also die kint geboren sint
Wegaricij saffe off kolen ane
rauche gewormet und mit starck
kem wine achtage genutzet hil
fet dz blut reyen Wenne die
brüste swere der nome dz saffe
und rosen öle und butter zusamen
gemischet und gewarmet und
bestriche sich do mit er vergat
Dasselbe gewarmet und in die
oren gotan vertribet alle sarde
Dz saffe mit wasser genutzet
gestillet die rure Dz saffe mit
pfeffer getrunket und getruc
ken hilffet volder die quartane
Wer reyen wolle d wegbrete
gestaltnisse sie ist der rute gleich
hunde an den blettern die blu
me weiß roselecht far Die ist gut
getrincken mit wine Wem der
froste an gange und in d dritte
stunde Er bratet an rep zula
ge an der sichte die nete wolle
in dem saffe und stoße dz in die
heimelichte stat er vergat Dz
kint gestossen und off die wunde
gelait bewrget sie zusame Dz
selbe vertribet dz spilsche fure
die hilffet ouch die die mit on
sume belaffet sint Nym des
wegaricjes drey stude darnach
so die sonne undergat und sich
drey pir so du die studen oß
geworimest und stoße sie in trie
be sie mit wasser so ist dir das
fiechtagen kuche Wegaricij blet
ter gestossen mit knoebe in ge
bunden uber dz sere dz heilet
Also dem wibe die brüste erswe
ren lege den wegaricij dar uber
wol gestossen er hilffet Ist wege
ricij mit drien blettern ist gut
gessen mit blettern in mit wort
zeln dritage vor den drytegige
ritten Ist der ander wegaricij
buglossa mit den fuben blettern
blendet alle tiere und erbyset
sin kem wibe der frommet uber
dem wasser Der dritte wegar
mit den eygen blettin der ist